

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

16.10.1869 (No. 284)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284.

Samstag den 16. Oktober

1869.

2.2.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß wird der nachstehende Postomnibuscurs mit dem 15. Oktober in folgender Weise regulirt:

Zwischen Ruffheim und Karlsruhe.

aus Ruffheim
um 5⁴⁵ Uhr Morgens,
aus Karlsruhe
um 3 Uhr Nachmittags,

in Karlsruhe
um 8³⁰ Uhr Morgens,
in Ruffheim
um 5⁴⁵ Uhr Abends.

Zugleich wird hiemit bekannt gegeben, daß der bisher bestandene Postomnibuscurs zwischen Karlsruhe und Herrenalb mit dem 15. d. M. aufgehoben, dagegen aber vom genannten Tage an zwischen Ettlingen Bahnhof und Herrenalb mit folgenden Curszeiten unterhalten wird:

aus Ettlingen Bahnhof
um 3³⁰ Uhr Nachmittags,
aus Herrenalb
um 6 Uhr Morgens,

in Herrenalb
um 6⁴⁵ Uhr Abends.
in Ettlingen Bahnhof
um 8²⁰ Uhr Morgens.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.

Großh. Postamt.
Weigel.

Meyer.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Oktober 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	8	Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	18	"
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4 $\frac{1}{2}$	fr.
Zwei Pfund " kosten	9	fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	11	fr.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1869.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachsenfleisch	20	fr.
Schmalfleisch	17	fr.
Kalbsteif	16	fr.
Schweinefleisch	18	fr.
Hammelfleisch	16	fr.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1869.

Die Genossenschaft.
L. Geper.

3.2.

Versteigerung

von Delgemälden und Fahrnissen.

Aus dem Nachlaß des verlebten Materialisten Karl Hauser werden in dessen Behausung Amalienstraße Nr. 19 nachbenannte Fahrnisse und Delgemälde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Montag den 18. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr:

1 nußbaumener eingelegerter Sekretär, 3 Kommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 runder Zulegtisch, mehrere viereckige Tische, 1 Bücherschrank mit Glasbüchern, 1 Kommod mit Glasaufsatz, 1 gepolsterter Ruhestuhl, 2 Nachttische, 2 tannene einthürige Schränke, 1 Tafel- und 1 Kaffee-Service, 1 schwarze porzellanene Kaffeemaschine und Kanne, feines Porzellan und Glas, Waffen, Bettung und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 19. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr:

40 Stück große und kleine Delgemälde von guten Meistern, in Goldrahmen, 1 Anzahl Lithographien in Gold- und Holzrahmen, und verschiedene Bilder;

Nachmittags 2 Uhr:

1 größere Partie Bücher, namentlich Deutsche Classiker, gebundene Zeitschriften und andere geschichtliche Bücher, wozu die Liebhaber einladen

Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.

Löffel, Waisenrichter und Gerichtstarator.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 13. Oktober 1869:

Mehlburchschnittspreis pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	15 fl. — fr.
Schwimgmehl Nr. 1	13 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. 30 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	36,313 S Mehl.
Eingeführt wurden vom	
7. bis 13. Oktober	107,130 S Mehl.
	143,443 S Mehl.
Davon verkauft	107,645 S Mehl.
Blieben aufgestellt	35,798 S Mehl.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Wegen Wegzug läßt Frau Bendor Wittwe

Dienstag den 19. Oktober d. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in ihrer Behausung, kleine Herrenstraße Nr. 5, 2. Stock, gegen gleich baare Zahlung ver-

steigern:

Bücher: Xenikon (12 Bände), Schiller's Werke (12 Bände), Lessing's Werke, Zeitschriften u.;

Herrenkleider u. Leibweiszeng, Stiefel u.;

2 vollständige Betten sammt Bettlaken und Kissen, sonstige Betten und Bettlaken,

3 Kopshaar-, Seegras- und Strohmattagen;

1 Kanapee, 6 Strohstühle, 1 Nachttisch,

1 Sekretär, einige Tische, 2 Chiffonnières,

1 Pfeilerkommode, 1 tannener Schrank;

1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Schaf, 1 Wasserbank mit Kübel, 1 kleiner eiserner Herd mit Zugehör, Spiegel, Bilder unter Glas und Rahmen, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber einladen

Baumberger, Taxator.

Laden mit Zimmer zu vermieten.

Ein schöner Laden mit 1 oder 2 anstoßenden Zimmern ist in frequentester Lage bis Januar oder später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Die Lotterie bei Gelegenheit der landw. Ausstellung betr.

Dieser Gewinnste, welche bis den 16. Oktober nicht abgeholt sind, kosten 20% ihres Ankaufspreises Lager- und Wachgebühren. Die Gewinnste, die am 27. Oktober nicht erhoben sind, werden zu Gunsten der Kasse des landw. Vereins versteigert.
Die Kasse der Centralstelle des landw. Vereins.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Rosine Bahm, Privatiers, werden

Montag den 18. Oktober.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause 25 der Akademiestraße nachbenannte Fahrniße, als: Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Spiegel und Bilder, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1869.

Geisendörfer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

* **Durlach.** Der 3. Stock des Hauses 9 in der Kronenstraße, bestehend in 6 Zimmern nebst allen sonstigen Zugehörden, ist auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. November zu vermieten: Steinstraße 6 im dritten Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist entweder sogleich oder auf den 1. November an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 im Hintergebäude.

Zimmergesuche.

* Es wird für eine einzelne Dame ein unmöblirtes Zimmer, womöglich mit Alkov, im 2. Stock gesucht. Anträge Friedrichsplatz 11 im 2. Stock.

* Es wird sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer nebst Bedienung gesucht. Offerten unter Chiffre H. befördert das Kontor des Tagblattes.

* Ein Salon und zwei Zimmer oder wenigstens zwei hübsch möblirte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, werden auf 1. November zu mieten gesucht. Näheres bei Herrn Professor Laffon, Bahringstraße 78.

* Es sucht ein lediger Herr in einem ruhigen Hause, entweder hier oder in Mühlburg, im ersten oder zweiten Stock 2 Zimmer, wovon das eine möblirt, zu mieten. Gefällige Anerbieten nimmt Thorwart Höck entgegen.

Schlafstätte-Gesuch.

* Zwischen dem Friedrichs- und Durlacherthor wird eine Schlafstätte für 4 Arbeiter gesucht, und wäre erwünscht, wenn dieselben daselbst auch die Kost erhalten könnten. Das Nähere Sophienstraße 7.

Dienst-Anträge.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches feil nähen, bügeln und waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 135 im 3. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 22 im Laden zu erfragen.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten gerne verrichtet, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 10 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Es sucht ein gesetztes Frauenzimmer, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, bei einer kleinen Familie eine Stelle. Eintritt sogleich. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Amalienstraße 65 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch schön nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 17 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein gebildetes Mädchen sucht als Ladenmädchen sogleich oder später eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mehrere tüchtige Dreher finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Nähmaschinenfabrik von

Bassermann & Mondt

3.1. in Mannheim.

Ein Buchbinder

wird gesucht und kann sogleich eintreten: Waldhornstraße 30. 2.1.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Wir suchen noch eine Anzahl Arbeiterinnen für **Sandschuhnaht**. Da die Arbeit eine dauernde und in's Haus gegeben wird, dürfte sie manchen Familien lohnende Beschäftigung bieten. Auskunft wird in unserem Laden am Friedrichsplatz erteilt, sowie in unserem Fabriklokal in **Mühlburg**, Adlerplatz 32.

Ellstätter & Comp.,
Handschuh-Fabrik.

Beschäftigungs-Anträge.

Bruchsal. Ein tüchtiger Schmied für Maschinentheile und mehrere tüchtige Schlosser finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung in der

Maschinenfabrik von
Schnabel & Henning,
in Bruchsal.

Lehrlingsgesuche.

3.1. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute suche ich als Lehrlinge in mein Versicherungsgeschäft.
Wilhelm Hofmann.

Stellenantrag.

Ein ehrlicher, fleißiger **Hausknecht** findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle bei
C. Wipfler, Wurstler,
Kronenstraße 33.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. In meinem Eisengeschäfte ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

3.2. Zwei bis drei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, junge Leute können sogleich bei mir in die Lehre treten.

Ernst Arheidt, General-Agent.

* 2.1. In ein Handels- und Fabrikations-Geschäft wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre gesucht. Bei fortgesetztem Fleiß könnten demselben sofort die Wege zu einem guten Fortkommen geebnet werden. Anmeldungen unter Chiffre A. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellengesuche.

* Ein gebildetes Frauenzimmer von gesetztem Alter aus einer achtbaren Familie, welches einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht als Haushälterin placirt zu werden. Die Adressen beliebe man unter Chiffre J. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gewandter Diener, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße 10 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine stille Person (Näherin) sucht bei stillen, ordnungsliebenden Damen das ganze Jahr hindurch einen Tag in der Woche Beschäftigung per Tag zu 15 fr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Acker zu verkaufen.

* Ein halber Morgen **Acker**, in den Auen gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein transportabler, kleiner, **eiserner Herd**, noch beinahe neu, ist billig zu verkaufen: innerer Zirkel 24 im Laden rechts.

* Es sind 3 Klafter schönes, **eichenes Scheiterholz** zu verkaufen bei **Wendelin Landhäuser in Forchheim.**

Gänselebern-Ankauf.

* 5.4. Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Gänselebern, Gänselebern

werden fortwährend angekauft, und werde mich bestreben, stets den besten Preis zu bezahlen. **A. Mahler,**

* 6.3. Waldhornstraße 56.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **kleine Herrenstraße 17.**

Klavier-Unterricht.

*33. Ein Fräulein ertheilt gründlichen Klavier-Unterricht, am liebsten Anfängern. Näheres in der Musikalienhandlung von Herrn Dört.

Privat-Bekanntmachungen.

Mexikanische Vanille

empfehlte in frischer Waare

Ludwig Fesenbeckh,

2.2. 36 Langestraße 36.

Achten

Astrachan-Caviar,
geräuch. Rheinlachs,

Aal-Roulade,

Neunaugen (Briden),

russ. mar. Sardellen,

Kräuter-Anchovis

und

marinirte Heringe

empfehlte

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Frankfurter Brat- und Leberwürste, sowie Wertheimer Wurstwaren, als: feiner weißer Schwartenmagen, Zungenschwartenmagen, Leber- und Knoblauchwürstchen, sowie Münchner Bier von Sedlmayr empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

Nürnbergger

Schwenmaulsalat,

geräucherte Frankfurter Brat- und Leberwürste, Schweizer Landjäger, Zungen- und Schinkenroulade, frische und geräuch. Thonerwurst, farcirten Schweinskopf, Kapunenwurst, Salami- und Braunschweigerwurst, neues Dürstfleisch und gefochten Schinken, gefolgt es Schweinefleisch, täglich frische Brat- und Wienerwürste, reines Schweine-schmalz per Pfund 26 Fr., bei Abnahme von 25 Pfunden à 24 Fr., empfiehlt bestens

C. Wipfler, Wurstler,
Kronenstraße 33.

Früchen

Rechner Rahmkäs,

sehr guten Limburger und ächten Emmenthaler Käs empfiehlt bestens

F. A. Sönnig,

3.2. Waldhornstraße 54.

Wiener

Saiten-Würstchen

empfehlte

C. Däschner.

Frankfurter Brat- und
Leberwürste,

wie ersten für diese Saison,

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Vorzügllichen

Simbeersaft

empfehlte

Ludwig Fesenbeckh,

3.2. 36 Langestraße 36.

Achten Emmenthaler,
weichen Limburger,
Rechner Rahm-

Käse

Ludwig Fesenbeckh,

3.2. 36 Langestraße 36.

Lager in allen größeren Apotheken!

Liebig-Liebe's Nahrungsmittel

17.13 in „löslicher“ Form:

Vacuum-Präparat des Apothekers und Chemikers
J. Paul Liebe in Dresden.

Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarmer, Reconvalescenten, Magenleidende, etc. etc. Flaschen à 2/3 Pfund Inhalt in Karlsruhe bei Herrn Th. Brugier, Kronenstraße 19

Ausverkauf

verschiedener Spezereiwaren, feiner Rauchtabake, Liqueure, Thee, Chocolate, Toilette-seifen, Haardöle und kölnischen Wassers etc. etc. zu sehr billigen Preisen bei

C. Penrich,
Waldstraße 12.

Brustschmerzen. Seit längerer Zeit an heftigen Brustschmerzen leidend, wandte ich, nachdem andere Mittel keinen Erfolg hatten, den mir empfohlenen Dr. Hildebrandt'schen **weißen Kräuter-Brust-Syrup***)

an und schon nach Gebrauch von 2 Flaschen, à 15 Sgr., fühlte ich mich von meinem Leiden gänzlich befreit.
Ne fruchen, im Dezember 1868.

Joh. Erdolph,
Doktorom.

*) In Karlsruhe ist dieser Brust-Syrup in Flaschen à 1 fl. 45 fr., 54 fr. und 30 fr. allein ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 19.

21

Das

Teigwaren-Lager

von

Th. Nitzhaupt,

70 Zähringerstraße,

empfehlte für die Küche von 1^{ma} Qualität: **Maccaroni** in allen Stärken, **Band-** und **Fadennudeln** für Suppe und **Suppen**, **Suppenteige** in diversen Sorten.

Weißkraut, feinstes Spitzsilber, per 100 1, 2, 3, 4, 5 und 6 fl.

Roßkraut per Stück 4, 5 und 6 fr.

Wirsing per Stück 3 fr.

Weißrüben per 100 1 fl. 12 fr.

Weerrettig per Stück 4, 5 und 6 fr.

Zwiebels per Sester 54 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 48 fr.

Speisekürbis, feinste Sorten, von 12 bis 36 fr. per Stück.

Schwarzwurzeln per Pfund 8 fr.

Sellerie per Stück 1/2 - 1 fr.

Lauch, 2 Stück 1 fr.

Roßrüben, 2 Stück 1 fr.

Endivie, 2 Stück 1 fr.

Schalotten per Maßchen 15 fr.

Kohlrabi, 2 Stück 1 fr.

Kartoffeln in ungefähr 30 Sorten der feinsten Salat- und Siedkartoffeln 18 bis 24 fr. per Sester.

10.4. Landw. Gartenbauschule.

Beugniß.

Meiner Tochter hatte sich, in Folge einer heftigen Brustentzündung, ein starker Husten festgelagert, welcher durch verschiedene angewandte Arzneimittel nicht zu beseitigen war. Man gab mir den Rath, ich solle es einmal mit dem **F. W. Bockius'schen** weißen Kräuter-Brust-Syrup versuchen, und siehe, der gute Erfolg war ein überraschender und meine Tochter ist von allen Nebeln der Brustentzündung und des starken Hustens, mit Lösung des Auswurfs, durch 2 Flaschen gänzlich befreit.

Mit anerkanntem Danke bezeuge ich dies zur Beachtung ähnlicher Kranken.

Frankenstein, 18. Dezember 1864.

Jac. Rosenstein, Privatier.

Beim Einkauf des ächten, von dem königl. bayr. Ober-Medicinal-Ausschusse begutachteten weißen Kräuter-Brust-Syrups achte man, um sich vor Täuschungen zu bewahren, genau auf Siegel und Etiquette.

Niederlagen befinden sich in Karlsruhe bei **Fried. Maish**, Ludwigs-platz 55 b, und **Max Maish**, Durlacherthorstraße 46.

Die neuesten Pariser

Blumen, Federn und Brantfränze

empfehlte

*3.3. S. Marx, Langestraße 60.

Weißer, flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas und anderen Sachen.

Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 19.

J. I. Chanler's

ächt engl. Haarfärbemittel

zu schwarz, braun, blond, in Originalcartons à 2 fl. 42 fr., ist das **einzigste**, sicherste und unschädliche Mittel um jedes Haar in kürzester Zeit dauernd "schwarz, braun oder blond" zu färben, ohne der Haut oder den Haaren nachtheilig zu sein.

Die einzige Niederlage davon befindet sich bei **F. X. Weißbrod**.

Prager Puzstein.

A. Derselbe sollte in keiner Haushaltung und Werkstätte fehlen, da er das bequemste und beste Puz- und Polirungsmittel für alle Metalle ist, als wie für Gold, Silber, Neusilber, Kupfer, Messing, Stahl etc.

B. Auch zum Poliren und Reinigen von lackirtem Leder, als: Wagendecken, Säbelfuppeln, Casquets, Tschakos etc., sowie lackirten oder polirten Möbels aller Art ist dieser Puzstein sehr zu empfehlen. Er erzeugt einen neuen Glanz, der alle andere neue Lackirung oder Polirung in jeder Beziehung übertrifft und somit unnöthig macht.

C. So auch ist dieser Puzstein ausgezeichnet zum Puzen und Poliren von Spiegel- und Fensterscheiben, Porzellan, Glas, Marmor, Marmor etc.

Preis $\frac{1}{4}$ Paket 8 fr. } bei Abnahme größerer
 $\frac{1}{2}$ " 4 fr. } Partien Rabatt.
Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.



Brünner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Unter Garantie. Best anerkanntes Präparat,

zur sicheren Vertilgung der

Katten und Mäuse,

à Paket 42 fr.,
à Schachtel 36 fr.

zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19. 12.3.

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer

empfehl

Ludwig Luder.

Frau Charlotte Mohr

erklärt in einem Briefe vom 1. September, daß 2 Töpfe Fichtennadel-Extract-Salbe*) sie von einer schmerzhaften Kniegicht vollkommen befreiten, und auch

Herr Carstet, Pastor in Prenzlau, spricht sich brieflich aus, daß ihm diese Salbe gegen Rheumatismus die besten Dienste geleistet hat.

*) Der Topf 39 fr. bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 19.

In größter Auswahl empfehle ich hiermit das Neueste, in: wollenen **Shawls, Kragen, Seelenwärmern, Fan-chous** und **Tüchern** zu sehr billigen Preisen. 3.2.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Damast-, Victoria- und wollene Bettdecken

empfehl billigt

Max Ettlinger.

Moiré-Schürzen

mit verschiedenen Ausgarnirungen empfehl

3.1. **Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Eck der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Mein Lager in prima Berliner **Ze-phyr- und Costorwolle**, sowohl in Schattirungen als Strickfarben, ist auf das Beste sortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige. 2.2.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Musverkauf

von **Wollenwaaren, Kragen, Hauben, Shawls** u. s. w., **Winterhandschuhen**, sowie allen andern **Kurzwaaren** zum Selbstkostenpreise nur noch wenige Tage bei

H. Dobmann,

2.1. Waldstraße 10.

2.2. **J. B. Pfeiffer**

in **Ettlingen**

hat eine reiche Auswahlsendung des **Neuesten** in **Damen-Mänteln, Paletots** und **Jacken** bis zum 22. Oktober zu einem **äußerst billigen** Verkauf ausgesetzt und empfehl dieselben einem geehrten Publikum.

Herrenhemden

in bekanntem guten Schnitt, Damen- und Kinderhemden, Leib-, Tisch- und Bettweißzeug werden stets angefertigt bei

Frau Kaller, Blumenstraße 15.

Rheinweinflaschen, Schoppenflaschen, Champagnerflaschen, halbe Champagnerflaschen, Bierflaschen, halbe Bierflaschen, Bordeauxflaschen, halbe Bordeauxflaschen, Madeiraflaschen, Probefläschchen etc. etc.

zu den früheren billigen Preisen bei

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfehl sich im **Schuh- und Stiefelsohlen** und **Flecken**. Alle Reparaturen werden schnell und gut angefertigt.

Karl Maier,

6.6. Bahnhofstraße 13 im 4. Stock.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Unterzeichnete beehrt sich, den hiesigen Herrschaften ergebenst anzuzeigen, daß sie sich als **Kleidermacherin** dahier niedergelassen hat.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, allen in dieses Fach einschlagenden geehrten Aufträgen bestens zu entsprechen.

Frau Marie Kräuter,

kleine Herrenstraße 13, Hinterhaus.

Das I. Dienstmänner-Institut

von **Ernst Wiest,**

vormals **W. Bitter**, Erbprinzenstraße 16, empfehl sich zum **Transport** von **Gütern** und **Geräthschaften**, sowie zur **Besorgung** ganzer **Auszüge** und **Möbeltransporte** in geschlossenem Möbelwagen oder auf der Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung **Garantie**.

Handschuhwascherei und Färberei.

— Langestraße 62, im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

Harlemer Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Amaryllis, Anemonien, Ranunkeln, Schneeglöckchen, Crocus** u. a. billigt in der Samenhandlung von

Gustav Manning,

2.2. Zähringerstraße 106.

Neues Sauerkraut,

Rothkraut, Blumenkohl, Endivien Salat, Essig- und Salzgurken, Meerrettig, Eier, Butter, Milch und Rahm (süß und sauer), **frisches Gänse-schmalz, Schweineschmalz**, überhaupt alle **Viktualien** sind fortwährend zu haben: innerer Zirkel 19. **F. Bender.**

Sauerkraut

ist fortwährend zu haben: Akademiestraße 36.

Sauerkraut

ist zu haben: Waldhornstraße 58. Ebendasselbst wird auch Kraut eingeschnitten.

Frau Dennig.

Anzeige.

Am Ludwigsplatz Nr. 61 ist fortwährend reines Schweineschmalz zu haben. Bei Abnahme von größerem Quantum billiger Preis.

Anzeige.

* Heute Samstag den 16. Oktober frische Leber- und Griebenwürste im Gasthaus zum Lamm.

Anzeige.

* Heute Samstag frische hausgemachte Würste bei Friedr. Faas, zum Rothen Schaf.

Gasthaus zum Weißen Löwen.

* Heute Abend Meekelsuppe, frische Leber- u. Griebenwürste, neues Sauerkraut mit Schweinefleisch.

E. Seyfried.

Süßer Wein

wird verzapft im Gasthaus zum Grünen Baum.

Anzeige.

* Süßer Wein wird der Schoppen zu 8 fr. im Gasthaus zum Wilden Mann verzapft.

Brauerei Bornhäuser.

Samstag den 16. Oktober, Abends 7 Uhr,

CONCERT

des Karlsruher Streichquintetts.

Eintritt frei.

Brauerei Kasper,

zur „Fortuna“.

Heute, Sonntag den 16. Oktober 1869,

Musikal. Abendunterhaltung,

gegeben von der Feuerwehr-Musik der Maschinenbauer,

bei verlängerter Feierabendstunde.

Anfang 7 Uhr.

Mühlburg.

3.3. Von heute an

neuen Durbacher 1869r,

wozu freundlichst einladet

Karl Kipp, zum Sternen.

Eggenstein.

Kirchweih-Anzeige.

* Zu der am Sonntag den 17. und Montag den 18. d. M. stattfindenden Kirchweih ladet der Unterzeichnete zu recht zahlreichem Besuche mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß für gute Speisen, reine Weine und frisches Backwerk bestens gesorgt ist.

Waibel, zum Adler.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure

in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Internationale Ausstellung Amsterdam 1869.

Liebig's Compagnie Fleisch-Extract

erhielt wiederum wie bei allen früheren Ausstellungen die höchste Auszeichnung, nämlich

4.1. Das grosse Ehren-Diplom

(über der goldenen Medaille stehend).

Das Publicum wird hierin einen neuen Beweis der vorzüglicheren Qualität des Extracts der unterzeichneten Compagnie, verglichen mit allen ähnlichen in den Handel gebrachten Produkten, erkennen und durch Gegenwärtiges wiederholt ersucht, auf das Certificat mit den Unterschriften der Herren Professoren BARON J. VON LIEBIG und Dr. M. VON PETTENKOFER zu achten, um sicher zu sein, das ächte Liebig's Compagnie Fleisch-Extract zu empfangen

Liebig's Extract of Meat Compagnie (Limited).

LONDON, October 1869.

43, Mark Lane.

2.2. Wiener Glacé-Handschuhe

für Damen, mit 1 Knöpfchen, das Paar 1 fl. 6 fr.

" " " 2 " " " 1 fl. 18 fr.

" Herren " " " " " 1 fl. 12 fr.

in vorzüglicher Qualität und modernen Farben sind soeben eingetroffen bei

A. Simmelheber,

165 Langestraße 165.

3.3. Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nach wiederholt längerem Aufenthalt in Paris ein

Damen-Kleider-Geschäft

Spitalstraße 50,

gegenüber dem marktgräßlichen Palais,

gegründet habe.

Mein ganzes Streben wird dahin gerichtet sein, allen Anforderungen der Neuzeit zu entsprechen, und sind zu diesem Zwecke fortwährend die neuesten Moden von Paris und London bei mir aufgelegt.

Gefälligen Aufträgen, deren sorgfältigster Ausführung meine ganze Aufmerksamkeit gewidmet sein wird, entgegen sehend, zeichnet hochachtungsvoll

Katharina Graf.

Mein Lager von Buntstickereien

ist mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins auf's Reichhaltigste versehen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Dehl,

Langestraße 177.

Anzeige.

Heute Abend **Meteluppe** nebst **Sauer-
fraut** und **Schweinefleisch** bei
W. Grimm, Bierbrauer.

Nüppurr.

Kirchweih-Anzeige.

Einem geehrten Publikum Karlsruhe's die
ergebenste Anzeige, daß morgen Sonntag den
17. und Montag 18. Oktober die **Kirchweih**
hier gefeiert wird, bei welcher Gelegenheit
Unterzeichnete alle Arten Fleischspeisen, als:
Hahnen, Enten, Kalbs- und Schweinebraten,
frische Würste, neues Sauerkraut, sehr gutes
frisches Backwerk nebst reinen Oberländer alten
und neuen süßen Weinen verabreichen wird.
Auch findet an beiden Tagen **Tanzmusik**
von der Feuerwehrmusik der Maschinenbauer
statt, und ladet zu recht zahlreichem Besuch er-
gebenst ein

J. Biedermann Wittwe,
zum Hirsch im Schloßchen.

Nüppurr.

Kirchweih-Anzeige.

Sonntag den 17. und Montag den 18. Ok-
tober findet bei Unterzeichneter **Tanzbelusti-
gung** statt, wobei für allerlei Kuchen, Braten,
Geflügel nebst einem reinen ausgezeichneten
Oberländer Wein bestens gesorgt ist, wozu
höflichst einladet

J. Kiefer Wittwe,
zur Krone.

2.1. Durch die Buchhandlung von **J.
Diehl & Comp.**, Langestraße 40, sind zu
beziehen:

Die Photographien der Raubmörder
des Herrn Fabrikanten **Mathis**
von **Freiburg** per Stück 24 fr.

Dankagung.

* Für die vielseitigen Beweise aufrichtiger
Theilnahme an dem Verluste unserer lieben,
unvergeßlichen Mutter und Schwiegermutter,
sowie allen Denen, welche ihren Sarg mit
Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhe-
stätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern herz-
lichen Dank.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1869.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Sophie Bree, geb. Biedermann.

Karl Biedermann.

Marie Biedermann, geb. Walz.

Fritz Biedermann.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6 Uhr Specialprobe für Sopran
und Alt vom ersten Konzert, sowie von Schu-
mann's **Paradies** und die **Peri**; um 7 Uhr
allgemeine Chorphorprobe.

Das erste Konzert ist auf Ende d. M. festgesetzt.

Philharmonischer Verein.

2.2. Am Sonntag den 17. Oktober 1869,
Morgens 11 Uhr, im Probelokale
ordentliche Hauptversammlung
wozu die verehrlichen ausübenden Mitglieder
eingeladen werden.

Der Vorstand.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien

empfehl

Ludwig Oehl,
Langestraße 177.

3.1.

Pariser Hutformen, Blumen, Federn, Brautfränze

bei **C. Th. Bohn**.

3.1.

Hutformen,

das Neueste in

Pariser Blumen und Federn

empfehl zu billigen Preisen

J. Ludwig,

Langestraße 141, im Haber'schen Hause.

3.1.

Unterkleider

in besonders reicher Auswahl

empfehle in folgenden Gegenständen:

Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle
weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und un-
gebleicht, und in Seide,

Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben u. Mäd-
chen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,

Leibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen
Mustern,

Kniewärmer in Wolle, weiß und farbig,

Pulswärmer in verschiedenen Mustern.

3.3.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Wollene Strickgarne,

in den feinsten Qualitäten und schönsten Modefarben,

in großer Auswahl bei

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.1.

Klaviere.

2.2. Es werden einige gebrauchte **Pianinos** zu kaufen gesucht. Adressen
mit Preisangabe sub B. 102 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.



Heute Abend 8 Uhr
Neuwahl der 3.
Um zahlreiches Erscheinen ersuchen
Die 3.

Tagesordnung der I. Kammer.

5. Sitzung

auf
Samstag den 16. Oktober 1869,
Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und event. Beratung des Commissionsberichts über den zwischen Baden und dem Norddeutschen Bunde am 25. Mai d. J. zu Berlin abgeschlossenen Vertrag, die Einführung der gegenseitigen militärischen Freizügigkeit betreffend; Berichterstatter: Freiherr v. Rüd. t.
- 3) Erstattung und Beratung der Berichte der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen
 - a. des Großh. Staatsministeriums,
 - b. des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,
 - c. des Großh. Handelsministeriums, Berichterstatter: Graf v. Kageneck;
 - d. des Großh. Ministeriums des Innern; Berichterstatter: Generalmajor Graf v. Sponek.

4) Antrag des Geh. Rathes Dr. Bluntschli in Betreff des Verfahrens bei Interpellationen.

11. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Samstag den 16. Oktober 1869,
Vormittags 1/2 12 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Verstärkung von Commissionen.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 10. und 12. Oktober 1869).

Durch höchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 7. d. M. wird Wachtmeister Wilhelm Biegler vom 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian zum Secunde-Lieutenant der Landwehr-Kavallerie beim 4. Landwehr-Bataillon Karlsruhe und Gefreite Hermann Freiherr von Göler vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment zum Portepeschärlich ernannt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliebung aus Großh. Staatsministerium vom 7. d. M. gnädigt geruht, den Kreisgerichtsrath Dr. Otto Ludwig Schulz in Baden auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Amtsrichter Ludwig von Braun in Sinsheim nach Redargemünd zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 5. d. M. gnädigt geruht, den Bezirksförster Ludwig Sauerbed in Mühl auf die Bezirksförsterei Wendlingen in Freiburg, den Bezirksförster Karl Seybel in Altbreisach auf die Bezirksförsterei Offenburg zu versetzen; den pensionirten Bezirksförster Ludwig Werner zu reaktiviren und ihm die Bezirksförsterei Neuchen zu übertragen.

August Ritzinger,
Conditor und Pastetenbäcker,

Zähringerstraße 104,

empfehl von nun an wieder täglich frische Gänseleber- und Hasenpasteten mit Trüffel, ganz sowie auch im Anschnitt, ferner warme Fleischpasteten à 3 kr. von 10 Uhr Morgens an. Auf Bestellung große warme Pasteten (Vol au vent), ebenso große Auswahl in vorzüglichen Torten, Kuchen, feinem Tafel- Dessert, Gebäckerei und Theebrod, Kaffeeuchen, Merinques, Kaffee- und Schlagrahm.

Chignons und Böpfe

vom feinsten Material, von Haaren nicht zu unterscheiden, in neuer großer Auswahl empfiehlt billigst

3.3. **C. W. Keller, Ludwigplatz 55 b.**

3.1. **Winterschuhe**

in solider Ausführung sind in folgenden Sorten für Herren, Damen und Kinder vorrätzig:

Filzschuhe mit Filzsohlen.	Filzstiefel mit Ledersohlen.
" " Ledersohlen.	" " Doppelstichsohlen.
" " Doppelstichsohlen.	" " Lacklederbesatz.
" " Zug.	" " Zug.
" in farbigem Filz mit Ausgarnung.	" in eleganter Ausstattung mit Absätzen.
" mit Knöpfen für kleine Kinder.	" mit Verzierung für Mädchen und Kinder.
Eigenen Schuhe.	Eigenen Stiefel.
Salbandschuhe.	Salband-Stiefel.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

8.4. **Für Herbst- und Winter-Saison**

empfehle in bestem Fabrikate zu billigen Preisen:

Herren-, Damen- und Kinderschuhe und Stiefel
in Leder, Zeug und Filz, mit und ohne Doppelsohlen,
Gummiüberschuhe für Herren, Damen und Kinder
in deutschem, franz., engl. und russ. Fabrikate,
Filz-, Stroh-, Kork- u. engl. Patent-Gesundheitssohlen.

Wilhelm Köllitz,

Langestraße 175.

Reparaturen aller bei mir gekauften Schuhwaaren werden prompt besorgt.

2.2. **Mühlburg. Muehsohlen.**

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen in frischer Zufuhr empfiehlt billigst
Ed. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

- Herr **C. Layh**, Herrenstraße 6,
- " Commissionär **Caspar**, Karlsstraße 11,
- " **Köllberger**, Waldstraße 83,
- " **Söck**, am Mühlburgerthor.

*

S ü ß e n

1869r Durbacher Clevner

empfehl

A. Ochs, zum Mohren.

Neuer süßer Clevner

zu haben in der

Museums-Restoration.

Beiertheim.

!! Gasthaus zum Löwen !!

! Zur Kirchweihe !

Unterzeichneter empfiehlt heute Samstag: süßen Kästenbuscher, federweißen Schloßberger, verschiedene Braten, Geflügel, Morgens 9 Uhr Kesselfleisch, hausgemachte Würste, Sauerkraut, verschiedenes Backwerk nebst einem guten Stoff Jungbier und reingehaltenen alten Weinen.

Sonntag und Montag Tanzmusik von der Kapelle des Groß. Leib-Grenadier-Regiments,
wozu höflichst einladet

R. Dörr.

3.1.

Grünwinkel.

Morgen, Sonntag den 17., und übermorgen, Montag den 18. Oktober,

Kirchweihe

mit verlängerter

Tanzbelustigung,

gespielt von der Grenadier-Musik, zu welcher ich unter Versicherung bester Bedienung mit reinen Oberländer Weinen, gutem Sinner'schen Bier, den verschiedensten warmen und kalten Speisen, worunter Wildpret, Geflügel, verschiedene Sorten Kuchen und dergleichen mehr, freundlichst einzuladen mir erlaube.

Wilhelm Schnitzler, zur Rose.

Grünwinkel.

Kirchweih - Anzeige.

Sonntag und Montag wird hier die Kirchweihe abgehalten, was ich meinen verehrten Gönnern mit dem Bemerkten anzeige, daß schon heute frisches Backwerk, süßer Wein nebst Hasen, Enten, Hahnen, Schweins- und andern Braten, sowie hausgemachte Würste zu haben sind. Zahlreichem Besuche entgegensehend, empfiehlt sich bestens

Friederike Rist Wittwe,
zum Badischen Hof.

Mit einer Beilage: Miniaturfahrplan für den Winterdienst 1869—70 (Karlsruhe).

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Mittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr 24 vom 13. Oktober 1869.

Gesetz.

Die Weinsteuer betreffend.

Bekanntmachung.

Den Geschäftsbetrieb der Handelsreisenden betreffend.

Verordnung.

Die Befreiung des Schulgeldes für Soldatenkinder
betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Okt. III. Quart. 106. Abonnementsvorstellung. **Der erste Glückstag.** Komische Oper in 3 Akten von A. d'Emery und E. Cormon. Deutsch von Ernst Pasque. Musik von D. F. C. Auber.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Wforzheim, Bruchsal und Na-**
statt nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 19. Okt. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Demetrius.** Tragödie in 5 Akten. Mit Benützung des Schiller'schen Fragments bis zur Verwandlung des zweiten Akts von Heinrich Laube.

Mittwoch den 20. Oktober. Theater in Baden. **Das Posthaus zu Freuenbrühen.** Lustspiel in 1 Akt von A. von Rogebue. Hierauf: **Ein unbarmherziger Freund.** Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt von August-John. Zum Beschluß: **Der Solofänger.** Burleske in 1 Akt von Dr. L. Goldhann.

Gottesdienst. — 17. Okt. 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth,
Nachm. 3 Uhr: Hr. Diaconus Helbing.

Kleine Kirche (Confirmation und Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
(Die Vorbereitung findet vor dem Abendmahl statt.)

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger
Lindenmeyer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Evangelisch-lutherische Gemeinde: Spitalstraße 29,
Abends 7 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Freiendehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Diaconissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kälpmann.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zittel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10½ a. m. — Rev. D. Hechler.